

# HAUSAUFGABE ERDKUNDE

## VERGLEICH: STRUKTURWANDEL IM RAUM HALLE-LEIPZIG-BITTERFELD

### VOR DER WIEDERVEREINIGUNG:

#### Grundlage für die industrielle Entwicklung (Standortfaktoren):

- reichen Braunkohlevorkommen
- Vorhandensein von Arbeitskräften
- gute Verkehrslage

Mit der Entstehung von Großkraftwerken ab 1910 siedelte sich die chemische Industrie an, die ab 1958 eine führende Rolle in der Wirtschaft in der DDR eingenommen hatte. Kombinationsbildungen führten zur Entstehung von ganzen Industriekomplexen mit bis zu 50.000 Beschäftigten.

#### Probleme:

- Planmäßige Zerstörung der Landschaft durch Schaffung riesiger Abbauflächen des Hauptenergieträgers der DDR (Braunkohle)
- Übermäßiger Ausstoß von teils ungefilterten Schadstoffen (Folge: Atemwegserkrankungen der Bevölkerung in den umliegenden Gegenden)

### NACH DER WIEDERVEREINIGUNG:

- Mit der Senkung der Braunkohleförderung im mitteldeutschen Revier, verringerte sich die Beschäftigtenzahl dramatisch.
- Aufgrund der unwirtschaftlichen Produktion und den ökologisch nicht vertretbaren Umweltbelastungen wurden nach der Wiedervereinigung veraltete Produktionsanlagen abgerissen oder Generalsanierungen unterzogen
- Die zu Zeiten der DDR auf der Strecke liegenden gebliebenen Rekultivierungsmaßnahmen wurden durchgeführt
  - Zahlreiche Seen wurden angelegt
  - Neue Landwirtschaftliche entstehen auf eingeebtem Gelände
- Altlasten wurden beseitigt
  - Beseitigung bzw. Eindämmung der Altlasten auf dem Gelände der (Chemie-)Betriebe
  - Sanierung bzw. Rekultivierung der Bergbaulandschaft
  - drastische Verringerung der Immissionsbelastung des Bodens
  - Beseitigung der Altlasten in Überschwemmungsgebieten, Absetzanlagen und Feststoffdeponien
- Neue Produktions- und Dienstleistungsbetriebe mit effizienteren Strukturen aber im Schnitt kleinerer Beschäftigtenzahl siedelten sich an.

#### **Kurzerläuterung: Abbau von Braunkohle:**

1. Vorbereitungsphase: Verlegen von Dörfern (Anlegen neuer außerhalb), Flüssen und Straßen; Absenkung des Grundwasserspiegels, Abholzung von Wäldern
2. Vorbereitungsphase II: Wegräumen des Deckgebirges durch Schaufelradbagger; Aufschütten einer Außenkippe am Rand des Tagebaus
3. Abbau des Braunkohle-Flözes durch riesige Schaufelradbagger; Transport der Braunkohle in nahe Kraftwerke
4. Rekultivierungsphase: Wiederherstellung der Landschaft (Aufschüttung und Einebnen des Geländes; Schaffung neuer Flächen etwa für landwirtschaftliche Nutzung); Aufforstung; Schaffung von Seen als Erholungsort